[További információk: https://smb.museum-digital.de/object/144251 vom 2024.07.08]

Tárgyak:	Vieh an der Tränke
Intézmény:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Gyűjtemények:	Alte Nationalgalerie
Leltári szám:	W.S. 111

Leírás

Joachim Heinrich Wilhelm Wagener, der erste Besitzer des Bildes, vermerkte in seinen Katalogen ausdrücklich: »gemalt in München, 1820« (Verzeichniss der Gemälde-Sammlung des J. H. W. Wagener, Berlin 1861, S. 61). Im Werkverzeichnis von Siegfried Wichmann ist das Werk des schlechten Zustandes wegen um 1803 datiert (vgl. S. Wichmann, Wilhelm von Kobell, München 1970, Nr. 711). Zahlreiche der ersten, noch experimentellen Bilder waren in nicht haltbaren Mischtechniken gemalt. Sie zeigen breite Frühschwundrisse, Farbschrumpfungen und Fehlstellen. Die Farben sind nachgedunkelt, wobei sie, holländischen Vorbildern des 17. Jahrhunderts folgend, ohnehin dunkel angelegt waren. Nichts weist auf die durchsichtig-helle Klarheit der späteren Bilder. Aus diesen Gründen folgen wir der Datierung von Wichmann. Gemeinsam ist frühen wie späteren Bildern die Auffassung von Tier und Mensch. Sie agieren oder posieren häufig wie auf einer Bühne, der Hintergrund fungiert wie ein Theaterprospekt. Insbesondere die Tiere stehen groß vor der Landschaft, so wie es Wilhelm von Kobell bei seinem Vorbild Philips Wouwerman gesehen hatte. – Ein motivisch vergleichbares Aquarell Kobells befindet sich in der Albertina in Wien. | Angelika Wesenberg

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Öl auf Eichenholz
Méretek:	Höhe x Breite: 27,4 x 34,8 cm

Események

Festmény készítése	mikor	1803
	ki	Wilhelm von Kobell (1766-1853)
	hol	